Protokoll Regionalversammlung Deutschland KFPS
12.05.202, Beginn 20.00 – 23.00 Uhr

Standort: **online**
Anwesend: **D. Elling (DE), M. Akkerman, T. Bouma (TB), Greetje Swart (GS)**
61 weitere Teilnehmer (siehe Teilnehmerliste)

1. Eröffnung
   Herr Detlef Elling eröffnet online die Regionalversammlung via TEAMS um 20.00 Uhr und begrüßt die Teilnehmer des KFPS und DFZ.

2. Ankündigungen
   * keine

3. Eingegangene Unterlagen
   * keine

4. Annahme des letzten Protokolls der Versammlung
   * entfällt

5. Jahresbericht 2021
   Der Jahresbericht 2021 wurde per Mail an alle Mitglieder versandt und liegt somit online zur Einsicht vor.

6. Finanzen
   Das Jahr 2021 konnte mit einem Ergebnis von -26.703,00 € abgeschlossen werden, budgetiert waren -360.000,00 €. Einen hohen Einfluss auf dieses Ergebnis hatten verschiedene Sachen in Verbindung mit COVID -19, was etwa einen Betrag von -200 T€ ausmacht. Weitere negative Faktoren hierbei waren:
   -keine Körungen außerhalb Europa s
   -Hengstkörung ohne Publikum (geplantes Ergebnis +95 T€; jetzt -90 T€)
   -Verschiebung Abtrag Deckgeld auf 2022 (160 T€)
   -Veränderungen beim Personal (Weggang Direktor und Manager K & O; -88321,- €)
   positiv
   -Möglichkeiten von Zahlungen TVL (226.527 €) und NOV (127.137 €
   -Mitgliederzuwachs von 2 %
   -Steigerung der Bedeckungen (2021 - 5.000)
   -Anlagen in Fonds 82.273€
   Trotz des Verlustes kommt der Verein nicht in finanzielle Schieflage aufgrund des sehr hohen Eigenkapitalanteils.

7. Ernennungen (zur Information)

   <u>Vom Vorstand aus:</u>
   Berufungsausschuss - Wiederwahl Herr K. E. Wielenga
   Disziplinarausschuss - Wiederwahl Frau M. L. Blackstone
   Jury - Vorschlag Dik Brummel

   <u>Von der Vertrauenskommission aus</u>:
   Berufungsausschuss - Nominierung: Frau E. Revet
   Integritätskommission - Wiederwahl Frau E. Rosheuvel

Vertrauenskommission - Vorschlag Frau G. van Harten
Finanzausschuss* - Vorschlag A. Thomassen

Die Ernennung erfolgt im Ledenraad am Freitag 20.05.2022.

8. Änderungen von Statuten und Reglement

a) Satzungsänderung für die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder

Die VC schlägt vor, dass unter dem Gesichtspunkt der Kontinuität und der Suche nach geeigneten Kandidaten eine Ausnahme bei der Sitzungszeit für amtierende Vorstandsmitglieder möglich sein sollte. Die VC schlägt deshalb VC vor, die Möglichkeit zu beschließen, die Amtszeit eines Vorstandsmitglieds nach Ablauf von zwei mal vier Jahren um ein Jahr zu verlängern.

Wurde positiv gesehen von den Teilnehmern

b) Änderung des Verhaltenskodex für KFPS-Funktionäre

Das Anbieten von Geschenken führt zu einem möglichen Anschein von Interessenkonflikten. Es wird empfohlen, dem Vorstand, der Büroorganisation, dem HKC sowie dem gesamten Jurycorps und den anderen Jurymitgliedern absolut zu verbieten Geschenke jeglicher Art anzubieten bzw. anzunehmen.
Gleichzeitig gibt es hierzu eine Meldepflicht, wenn es hierzu kommen sollte.
Weiterhin werden einige textuelle Ergänzungen vorgenommen mit Bezug auf die Integritätskommission bzw. die neu eingesetzte Vertrauensperson.

Wurde positiv gesehen von den Teilnehmern

c) Änderung des Körungsordnung: Frisieren / Rasieren

Das Rasieren der Innenseite der Ohren und das Rasieren von Tasthaaren um Auge, Nase und Mund ist nicht erlaubt aus Tierschutzgründen. Dieses wurde bereits 2014 wurde beschlossen, bisher jedoch noch nicht zu einhundert Prozent gehandhabt. Pferde bei denen ein Verstoß gegen diese Regelung festgestellt wird, werden nicht beurteilt und aus der Körungsbahn verwiesen.

Der Zuchtrat schlägt deshalb vor, bei Verstößen gegen Körungsordnung eine Strafe in Höhe von 2000,- € aufzuerlegen.

d) Änderung der Registrierordnung: Risikopaarungen Wasserkopf und Zwergwuchs

Seit 2017 stehen DANN-Test zur Vermeidung von Risikoanpaarungen zur Verfügung. Dadurch ist es jedem Züchter möglich Risikoanpaarungen zu vermeiden. Trotzdem werden jährlich noch immer 10 Anpaarungen mit Wasserkopf sowie etwa 20 Anpaarungen mit Zwergwuchs getätigt. Die Chance bei derartigen Anpaarungen, dass es zu einer Abweichung kommt beträgt 25 %. Oftmals handelt es sich um bewusste Kreuzungen. Es muss zwingend mehr Sorgfalt bei der Auswahl der Anpaarungen gelegt werden.
Mehrere Mitglieder (H. J. Bothmer, F. Frerichs, H. H. Menke, M. Groß, A. Unger, St. Kowalksi, A. Hoffmann) melden sich zur Diskussion und stimmen zu, da das Tierwohl oberste Priorität hat im KFPS Zuchtziel und Verstöße definitiv geahndet werden müssen,
Weitere Vorschläge hierzu
- eventuell 1 – 2 Jahren Zuchtausschluss für den jeweiligen Züchter
- eventuell die Strafe auf Hengsthalter und Züchter zu gleichen Teilen umzulegen
-Strafe im Wiederholungsfall erhöhen

Seitens aller Teilnehmer erfolgt die Zustimmung zu den geforderten Sanktionen.

Aufgrund der Frage von mehreren Teilnehmern, warum generell noch Hengste eingeschrieben werden, kam die Antwort von D. Elling und T. Bouma das eine sofortige Änderung aufgrund der relativ kleinen Population große Probleme mit sich bringen würde. Dieses ist mit Sicherheit eine Aufgabe für einen längeren Zeitraum.
Seitens des Zuchtrates merkt T. Bouma an, dass die Tendenz fallend ist, es trotzdem noch konsequenter gesteuert werden muss.
Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass auch die rechtliche Seite zu beachten ist.

e) Änderung des Registierungsreglements: Prestatieprädikat

2016 kamen bei den Möglichkeiten zum Erreichen des Prestatieprädikates die Eignungsteste ABFP, IBOP, CO mit 75 Punkten oder mehr hinzu. Ziel ist es generell, Stuten die nachgewiesen haben, dass sie eine sportliche Begabung haben, basierend auf ihren Nachkommen zu unterscheiden. Die Erhöhung soll von 75 auf 77 Punkte erhöht werden.
Prestatieprädikat: drei Nachkommen mit
- Sportprädikat oder Eignungsprüfung mit mindestens 77 Punkten (AA-Prädikat)

F. Frerichs stellt die Frage in den Raum, wie sichergestellt werden kann, dass bei einem Sportprädikat auch das richtige Pferd startet? In der Vergangenheit soll es schon anders gelaufen sein.
Zu solchen Vorwürfen werden lt. D. Elling Fakten benötigt, die mit dem KFPS kommuniziert werden müssen.
M. v. Ingen-Schenau merkt an, dass das KNHS viele Regularien geändert hat, auch Kontrollen auf dem Abreiteplatz (so müssen seit 04-2022 auf allen Turnieren Kontrollen zur Identität des Pferdes durchgeführt werden).

Ansonsten generelle Zustimmung von den Teilnehmern

f) Änderung des Hengstkörungsreglements: Benennung Kehlkopfpfeifen (Cornage)

Generell geht es hier nur um eine textliche Anpassung für die Jury, um Verwirrungen zu vermeiden.
Cornage wird in 4 Klassen eingeteilt:
Klasse 1 bisher: keine Kommentare; => zukünftig „in Ordnung“
Klasse 2 akzeptabel; Klasse 3 gerade akzeptabel; Klasse 4 nicht akzeptabel.
Hengste, die in die Kategorie 4 fallen (nicht akzeptabel), werden von der (weiteren) Teilnahme an der zentralen Untersuchung bzw. der verkürzten Untersuchung ausgeschlossen und können generell nicht als Hengst eingeschrieben werden.

Anschließend wird noch kurz auf die Untersuchung der Boet 516 Nachkommen eingegangen und der derzeitige Status erklärt.

Zustimmung von den Teilnehmern

9. Aktuelle Sachen (Körungssaison 2022)

Greetje Swart übernahm diesen Punkt und machte noch einmal deutlich, dass Tiergesundheit in den Niederlanden generell und natürlich beim KFPS ganz oben stehen. Das KFPS ergreift hierzu Maßnahmen bevor diese durch übergeordnete Behörden eventuell auferlegt werden.
Es wurde noch einmal kurz auf das Frisieren / Rasieren eingegangen. (wurde bereits bei Pkt. 8c genannt)
Ein besonderes Augenmerk gilt ab diesem Jahr der Präsentation der Pferde in der Körungsbahn
- übermäßiger Peitschengebrauch ist verboten

- es darf keinerlei Plastik oder Ähnliches an der Peitsche befestigt werden
- die vorgeschriebene Dreiecksbahn ist bei den Kategorien zur Aufnahme einzuhalten, besonders bei der Schrittrunde

Letztendlich gilt zukünftig: Funktionalität vor spektakulär

Greetje informierte weiterhin folgende Punkte und Änderungen

Beurteilung von Fohlen
Ist ein Fohlen verletzt bzw. zeigt es sich im Schritt unregelmäßig wird es nicht beurteilt und bekommt kein Ergebnis.

Linear Scorebogen
- zukünftig ohne das graue Feld in der Mitte
- durch neue Spalten bessere Erklärung möglich, zum Beispiel bei unterschiedlichen Hufen

Ab sofort werden hier drei Kategorien gehandhabt
- leicht unterschiedliche Hufe
- ungleiche Hufe
- sehr ungleiche Hufe

- auch 2022 wird es wiederum eine Übertragung via Livestream bei allen Körungen geben, hierbei soll es jeweils ergänzend eine kurze Erklärung in englischer Sprache geben

Susanne Miesel fragt nach der Publikation der Regeln an die Trainingsställe. Seitens des KFPS wurde bestätigt, dass Hengsthalter, Vorbringer und Trainingsställe informiert und zur Durchsetzung aufgefordert wurden. Im Phryso gab es hierzu ebenfalls eine Veröffentlichung.

Teilnehmer fanden diese Änderungen positiv, äußerten jedoch Bedenken darüber, ob diese Regelungen überall gleich hantiert werden.

Durch G. Swart wurde weiterhin über neue Körungsmöglichkeiten informiert
Diese gelten für säugende Ster und Kroon Stuten die nach dem 30. April gefohlt haben.

24. September Harich
01.Oktober Boxtel
08.Oktober Nunspeet

Stuten die eine 1. Prämie bekommen, können dann am 15. Oktober antreten um das Kroon bzw. Model Prädikat zu erwerben

9. Aktuelle Sachen

b) Strukturkommission

Um die Organisation KFPS für die Zukunft gut aufzustellen wurde eine Strukturkommission gegründet. Diese besteht aus Mitgliedern vom Ledenraad, Geschäftsleitung sowie Vorstand. (siehe Präsentation)

Themen:
- Beherrschbarkeit Organisation KFPS total
- Struktur Ausland
- Struktur Niederlande (hierbei besonders Verhältnis Regionen & Zuchtvereine)

Durch die Kommission werden verschiedene Fachleute wie Notare, Rechtanwälte oder Praktiker aus dem Vereinsrecht interviewt und zu Rate gezogen
Ziel ist es zunächst einen Überblick über bestehende Möglichkeiten und Strukturen zu bekommen.
Die Frage, ob die heutige Struktur noch zukunftsfähig ist muss geklärt werden.
Die Zeitschiene (siehe Präsentation) wurde den Teilnehmern erläutert.

Die Teilnehmer nahmen die Informationen zur Kenntnis waren jedoch gleichzeitig besorgt über den zukünftigen Status der DFZ Mitglieder. Diese Äußerungen kamen von mehreren Teilnehmern.

c) Diskussionspunkt Zucht

Es wurde eine kurze Information gegeben über die gute Zusammenarbeit mit der Fenway Foundation und den aktuellen Untersuchungen über Speiseröhrenerweiterung sowie Aorta Abriss.
Die FF erwartet innerhalb der nächsten Zeit erste aussagekräftige Ergebnisse. Gemeinsam mit dem KFPS sowie verschiedenen Wissenschaftlern wird hierzu ein Arbeitsplan entworfen.

Dieses Thema wurde durch die Teilnehmer stark diskutiert und für positiv befunden

<u>Förderung der niedrigen Verwandtschaft</u>

Verwandtschaft ist das Ausmaß, in dem ein einzelnes Pferd mit der Population übereinstimmt oder von ihr abweicht.
Ab 2008 werden Verwandtschaftsprozentsätze für Hengste und Stuten veröffentlicht

2008: Durchschnitt 17,5%
2021: Durchschnitt 17,8%

<u>Deckbeschränkung</u>

Ziel ist es, den starken Einfluss einzelner Hengste bzw. Hengstfamilien zu beschränken und so viel Blutverteilung wie möglich in der Zucht durchsetzen (siehe PP)
Ein Decklimit für stark verwandte Hengste ist als weiterer Schritt zur Reduzierung der Inzucht zu sehen.
Es gibt diverse Meinungen hierzu
Deckbeschränkungen sollte es nach Auffassung von F. Frerichs generell für alle Hengste geben, was auch auf Zustimmung von T. Bouma trifft
Frau Schwan merkt an, dass das Problem der Verwandtschaft auch nur durch die Umsetzung der Regularien des KFPS zu begrenzen sei.
Angefragt wird von Herrn Groß, ob es seitens des KFPS Möglichkeiten gibt, Empfehlungen zur Zucht mit niedrig verwandtem Stuten / Hengste durch auszusprechen.
DE machte noch einmal deutlich, dass es jedoch nicht die Aufgabe des KFPS Pferde zu vermitteln, sondern eher beraten und stimulieren und keine bestimmten Pferde zu promoten.

Die Maßgabe bei der Inzuchtzunahme in einer Generation unter 1 % zu bleiben wurde eingehalten bzw. unterboten.
M. Akkerman informierte noch kurz über die Umfrage die an 1000 Mitglieder verschickt wurde mit Bezug auf niedrige Verwandtschaft.

T. Bouma ging anschließend auf den Vorschlag des Zuchtrates ein, um Bonuspunkte zu vergeben für niedrig verwandte Pferde bei Körungen bei evt. Ster Erklärung bzw. beim Einschreiben von Hengsten.

Kreuzungen

Das Thema Kreuzungen führt unter den Anwesenden zu einer angeregten Diskussion, ob Einkreuzungen vorgenommen werden sollten oder nicht. Die Mehrheit spricht sich im Grunde dafür aus, zumindest um es als Joker zu sehen und im Notfall nicht wieder bei 0 anfangen zu müssen. Wissenschaftliche Studien sind jedoch zwingende Voraussetzung hierfür.
Wenn Einkreuzungen geplant werden, muss immer noch die Gesundheit des Pferdes an erster Stelle stehen, aber zwangsläufig werden wir uns mit dem Thema auseinandersetzen müssen.

Aushaltevermögen / Lebenszeit

Für die Nachhaltigkeitsforschung werden viele Daten benötigt. Viele Daten sind auch wichtig, um negative oder positive Trends so früh wie möglich zu erkennen. Es wird daher aufgerufen mehr Ursachen über Tod und Ursachen an das KFPS zu übermitteln. In diesem Zusammenhang geben verschiedene Teilnehmer (Frau Bungarten, Frau Päckert) den Hinweis, dass es bei der Todmeldung nicht ausreichend Möglichkeiten gibt über die Website die Daten einzupflegen.
Herr Stucke schlägt einen Uploadbereich für Befunde etc vor, um so auch so Daten zur Auswertung weiter geben zu können.
Der Hinweis wird sofort aufgenommen und eine mögliche Änderung geprüft. Daten können aber gern auch per Mail übermittelt werden und werden dann vom KFPS erfasst.
Die Nachfrage mehrerer Züchter nach einer finanziellen Unterstützung für die Obduktion muss abgelehnt werden. Es sollte auch im Interesse der Züchter liegen an der Ursachenforschung mitzuwirken.
Frau Päckert gibt hierzu den Hinweis, dass ggf. Kosten von der Tierseuchenkasse erstattet werden.

Tiergesundheit

Um Ausfälle zu reduzieren und optimalere Ergebnisse zu erzielen wird das ABFP-Testalter auf 35 Monate erhöht.

10. Rundfrage

Es melden sich einige Mitglieder zu Wort, die sich im Allgemeinen für diese Art des Meetings und der übermittelten Informationen bedanken und auch die Frage nach der Möglichkeit der Mitwirkung aufkommt. Der Wunsch nach anderen Informationen im Rahmen der Regionalversammlungen musste insofern abgewiesen werden, da es ich um weltweit einheitliche Informationen handelt.

11. Ende

Die Versammlung wurde durch D. Elling um 23.00 Uhr geschlossen.

Geschrieben 12.05.2022